

Germany-Berlin: Public transport services by railways**OJ S 101/2017 27/05/2017****Contract notice – utilities****Supplies****Legal Basis:**

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Abellio GmbH
Postal address: Friedrichstraße 69
Town: Berlin
NUTS code: DE30 Berlin
Postal code: 10117
Country: Germany
Contact person: Jennifer Lakwa
E-mail: vertrieb@abellio.de
Telephone: +49 2331/93323575
Internet address(es):
Main address: www.abellio.de

I.1. Name and addresses

Official name: Abellio Rail NRW GmbH
Postal address: Körnerstr. 40
Town: Hagen
NUTS code: DEA5 Arnsberg
Postal code: 58095
Country: Germany
E-mail: vertrieb@abellio.de
Internet address(es):
Main address: www.abellio.de

I.1. Name and addresses

Official name: Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH
Postal address: Magdeburgerstr. 51
Town: Halle
NUTS code: DEE02 Halle (Saale), Kreisfreie Stadt
Postal code: 06112
Country: Germany
E-mail: vertrieb@abellio.de
Internet address(es):
Main address: www.abellio.de

I.1. Name and addresses

Official name: Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH
Town: Stuttgart
NUTS code: DE11 Stuttgart
Postal code: 70174

Country: Germany
E-mail: vertrieb@abellio.de
Internet address(es):
Main address: www.abellio.de

I.2. Information about joint procurement

The contract involves joint procurement

I.3. Communication

Access to the procurement documents is restricted. Further information can be obtained at:
<https://www.subreport.de/E51556392>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E51556392>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.6. Main activity

Railway services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Rahmenvertrag über die Beschaffung von mobilen Datenerfassungsgeräte.

II.1.2. Main CPV code

60210000 Public transport services by railways

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Der Auftraggeber beteiligt sich an SPNV-Vergabeverfahren und benötigt zur Ausstattung der Kundenbetreuer mobile Datenerfassungsgeräte zur Fahrgeldsicherung (Fahrscheinprüfung und Erfassung von erhöhtem Beförderungsentgelt) sowie zum Fahrscheinverkauf. Nähere Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen, welche den geeigneten Bietern mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe bereitgestellt werden.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

48481000 Sales or marketing software package, 48614000 Data-acquisition system, 30237400 Data entry accessories

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

Main site or place of performance: Hagen, Halle, Stuttgart.

II.2.4. Description of the procurement

Es werden bis zu 1000 mobile Datenerfassungsgeräte benötigt. Die Beschaffung erfolgt gestaffelt auf Basis von Einzelabrufen der unterschiedlichen Standorte und Zeitpunkte. Die allgemeinen Anforderungen werden in einem Lastenheft definiert. Abhängig von den zu erfüllenden Verkehrsverträgen in den unterschiedlichen Ausführungsorten werden differenzierte Anforderungen wie z.B. benötigte Tarife an die Geräte gestellt. Diese spezifischen Anforderungen sind in den jeweiligen Unterlagen der Einzelabrufe niedergeschrieben. Der Zuschlag wird nach dem Kriterium bester Preis erteilt.

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 60
This contract is subject to renewal: yes
Description of renewals:
Dieser Auftrag kann einmal um 24 Monate verlängert werden.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Mehrere Bewerber können sich unter Beachtung der Ausführungen unter III.1.8 zu einer Bewerbergemeinschaft zusammenschließen. In diesem Fall hat die Bewerbergemeinschaft mit Einreichung des Teilnahmeantrags (i) sämtliche Mitglieder der an der Bewerbergemeinschaft beteiligten Unternehmen namentlich mit Anschrift, Telefon-/Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse zu benennen,

(ii) einen bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren sowie den Abschluss und die Durchführung des Vertrags zu bezeichnen (iii) eine von allen Mitgliedern unterschrieben Vollmacht mittels einer selbst erstellten Bewerbergemeinschaftserklärung vorzulegen.

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft sind sämtliche unter Abschnitt III.1.1) Abschnitt III.1.2) aufgeführten Unterlagen jeweils von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft vorzulegen.

Die unter Abschnitt III.1.3) aufgeführten Unterlagen können für die Bewerbergemeinschaft insgesamt vorgelegt werden.

Die geforderten Eignungsunterlagen unter Abschnitt III.1.1) sind im Einzelnen:

(1) Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist (in nicht beglaubigter Kopie). Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein.

(2) Unterschriebene Eigenerklärung des Unternehmens, dass gemäß § 123 Abs. 1 GWB keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen nach § 123 Abs. 3 GWB zuzurechnen ist, wegen Verstoßes gegen eine der dort genannten Vorschriften rechtskräftig verurteilt worden ist. Einem Verstoß gegen diese Vorschriften stehen Verstöße gegen vergleichbare Straftatbestände anderer Staaten gleich.

(3) Unterschriebene Eigenerklärung des Unternehmens gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 1 und 2 GWB, dass – über sein Vermögen kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist,

— es sich nicht im Verfahren der Liquidation befindet,

— es die Pflicht zur Zahlung von Steuern, Abgaben und der Beiträge zur Sozialversicherung nicht verletzt oder verletzt hat.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Der Bewerber/ jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag zum Nachweis seiner Bonität eine entsprechende Bankerklärung (in Kopie) einzureichen. Ein Ratingbereich einer Ratingagentur wird nicht als gleichwertig angesehen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die Bewerber werden aufgefordert, folgende Eigenerklärungen und Unterlagen vorzulegen, um ihre technische Leistungsfähigkeit einzuschätzen:

(1) Eigenerklärung über die Anzahl der Mitarbeiter (beschäftigte Arbeitnehmer) und Beschreibung der zur Verfügung stehenden technischen Ausrüstung und Benennung und Darstellung (Eigenerklärung) unter Angabe der Qualifikation des für die Leitung und Aufsicht vorgesehenen technischen Personals; die Projektleiter oder Know-How-Träger sind inkl. ihrer Qualifikation zu benennen.

(2) Kurze Beschreibung von mindestens 2 Referenzprojekten von in Betrieb genommenen mobilen Datenerfassungsgeräten, die folgende Leistungen -Fahrscheinprüfung von 2-D Barcodes sowie elektronische Tickets nach VDV-KA, Fahrscheinverkauf und EBE-Erfassung- erfüllen und aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren im Bereich des öffentlichen Nahverkehrs umgesetzt wurden. Benennen Sie dabei die umgesetzten Tarife der einzelnen Referenzprojekte. Bei allen Referenzprojekten sind die Ansprechpartner bei den Auftraggebern inkl. Kontaktdaten, der Leistungszeit und –ort und –menge sowie die den Rechnungswert nachzuweisen.

(3) Kurzbeschreibung von mindestens einem Referenzprojekt aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, in denen eTicketing gemäß VDV-KA umgesetzt wurde.

(4) Kurzbeschreibung von mindestens einem Referenzprojekt aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, in denen der Bewerber auch den Service wie z.B. Wartung der mobilen Datenerfassungsgeräten erbracht hat.

Ein Bewerber kann sich, auch als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen Leistungsfähigkeit gem. § 47 SektVO auf die Kapazitäten anderer Unternehmen stützen, unabhängig von dem Rechtsverhältnis zwischen ihm und diesem Unternehmen („Eignungsleihe“). In diesem Fall hat der Bewerber

dieses andere Unternehmen (Dritte) in seinem Teilnahmeantrag zu benennen und die unter Abschnitt III.1.2) und III.1.3) bezeichneten Unterlagen für diese Dritten in dem Umfang vorzulegen, in dem sich der Bewerber auf die Kapazitäten der Dritten zum Nachweis der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit beruft. Außerdem hat der Bewerber die unter Abschnitt III.1.1) aufgeführten Unterlagen jeweils auch von diesen benannten Dritten im Teilnahmeantrag beizubringen.

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftende Gemeinschaft mit einem bevollmächtigten Vertreter. Bietergemeinschaften sind zugelassen, soweit ihre Bildung nach den Maßgaben der Rechtsprechung im Einzelfall rechtmäßig ist (vgl. KG, Beschl. v. 24.10.2013, OLG Düsseldorf; Beschl. 09.11.2011 – VII Verg 35/11). Wird der Auftrag einer Bietergemeinschaft erteilt, so ist diese als gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigten Vertreter (Einzelvertretungsbefugnis) fortzuführen. Hierzu ist eine entsprechende Bietergemeinschaftserklärung von allen Bietergemeinschaftsmietgliedern zu Unterzeichnen (siehe auch III.1.1 (iv)).

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Die Vergabestelle weist darauf hin, dass die Vorgaben des Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG) bei der Vergabe öffentlicher Aufträge zu beachten sind. Die Vergabestelle behält sich vor, mit der späteren Angebotsabgabe – nicht jedoch mit dem Teilnahmeantrag – eine Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestlohn, eine Verpflichtungserklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnorm, sowie eine Verpflichtungserklärung zur Frauenförderung von Bietern abzufordern.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Restricted procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement
Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 08/06/2017 Local time: 10:00

IV.2.3.

Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 03/07/2017

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

(1) Die ausschreibenden Abellio GmbH schließt einen Rahmenvertrag. Die Beschaffung der Geräte erfolgt über Einzelverträge durch die a) Abellio Rail NRW GmbH, Körnerstr. 40, 58095 Hagen b) Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH, Magdeburger Str. 51, 06112 Halle c) Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH, Theodor-Heussstr. 23, 70174 Stuttgart.

Nähere Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

(2) Die Auftragsvergabe erfolgt nach den Bestimmungen der Sektorenverordnung (SektVO).

(3) Die Verfahrenssprache ist deutsch.

(4) Für den Teilnahmeantrag sind die hierfür zur Verfügung gestellten Vordrucke zwingend zu verwenden. Dieser wird zeitnah unter www.subreport.de/E51556392 zum elektronischen Download bereitstehen.

(5) Der Teilnahmeantrag kann per Post oder elektronisch – über das Vergabeportal subreport ELViS -eingereicht werden. Eine Einreichung per Telefax oder in mündlicher, fernmündlicher Form ist nicht zugelassen.

(6) Der postalisch eingereichte Teilnahmeantrag ist als solcher zu kennzeichnen („Teilnahmeantrag. Nichtöffnen!“) und bis zu der unter Abschnitt IV.2.2 genannten Frist bei der unter Abschnitt I.1 angegebenen Kontaktstelle in einem verschlossenen Umschlag schriftlich im Original und in zweifacher nicht beglaubigter Kopie (Papierform) einzureichen. Nicht fest verschlossene oder verspätet eingereichte Teilnahmeanträge bleiben unberücksichtigt.

(7) Der Bewerber trägt die Darlegungs- und Beweislast für den frist- und formgerechten Zugang sowie die Vollständigkeit seines Teilnahmeantrags.

(8) Für den Fall, dass der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft Teile der Leistung nicht selbst erbringt, sind die Teilleistungen, für die der Nachunternehmereinsatz erfolgen soll, zu bezeichnen. Dazu ist mit dem Angebot einentsprechendes Nachunternehmerverzeichnis einzureichen.

(9) Bewerber / Bewerbungsgemeinschaften, die sich zum Nachweis ihrer Eignung gem. § 47 SektVO auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (Nachunternehmer, konzernverbundene Unternehmen) stützen, müssen diese Drittunternehmen bereits im Teilnahmeantrag verbindlich benennen und durch eine entsprechende Verpflichtungserklärung des Drittunternehmens mit Angebotsabgabe nachweisen, dass ihnen die Mittel zur Verfügung stehen, die für die Erfüllung des Auftrags erforderlich sind.

(10) Eine Erstattung von Kosten/Aufwendungen durch die Vergabestelle für die Erstellung und Einreichung eines Teilnahmeantrages sowie die Beteiligung an diesem Vergabeverfahren im Übrigen findet nicht statt.

(11) Soweit Auskünfte erforderlich werden, sind Fragen vorzugsweise über das Portal subreport ELViS zu stellen. Bewerber können sich dazu einen Account anlegen über den auch das Einreichen des elektronischen Teilnahmeantrags möglich ist. Im Ausnahmefall können Fragen auch per E-Mail an die unter Abschnitt I.1 (Kontaktstelle) angegebene E-Mail-Adresse

gerichtet werden. Telefonische Auskünfte werden nicht gegeben. Der Auftraggeber behält sich vor, Fragen, die nicht bis spätestens 6 Tage vor Ablauf der Teilnahmefrist eingegangen oder die nicht sachdienlich sind, nicht zu beantworten.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Berlin

Postal address: Martin-Lutherstraße 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@senwf.berlin.de

Telephone: +49 309013-8316

Fax: +49 309013-7613

Internet address: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabestelle weist auf die einzuhaltenden Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen wie folgt hin:

Es gelten die Regelungen von §§ 134, 135 und 160 des Gesetz gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 160 GWB lautet wie folgt:

§ 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist zulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Berlin

Postal address: Martin-Lutherstraße 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@senwf.berlin.de

Telephone: +49 309013-8316

Fax: +49 309013-7613

Internet address: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

22/05/2017